

TGL-Mixed schnuppert nach „Marathon-Satz“ an Überraschungserfolg

Sieg und Niederlage in Horrenberg-Balzfeld / U13-Jungs verlieren in Bühl

(rp) Am sechsten Doppelspieltag der Bezirksklasse traf das Mixed-Volleyballteam der TG Laudenbach in Horrenberg-Balzfeld zunächst auf die VSG Helmstadt 2. Gegen das aktuell auf Rang fünf platzierte Team hatte die TGL bis dahin noch nicht gespielt und erwischte mit einer schnellen 1:0-Satzführung einen Start nach Maß. Doch Helmstadt bekam seine anfänglichen Schwierigkeiten bei der Aufschlagsannahme besser in den Griff, vergab gegen die TGL aber in der spannenden Verlängerung des zweiten Durchgangs einen Satzball. Trotz der Führung offenbarte Laudenbach phasenweise ungewohnte Abstimmungsprobleme, war aber in den entscheidenden Situationen hellwach und gewann schließlich mit 3:0 (25:11, 28:26, 25:21) Sätzen.

Obwohl die TGL anschließend gegen den starken TV Horrenberg-Balzfeld eines ihrer besten Saisonspiele zeigte, sollte es am Ende nicht für eine Überraschung reichen. Von der spektakulären Auseinandersetzung in der kleinen Grundschulsporthalle wird allen Beteiligten vor allem der bislang ligaweit längste Satz in Erinnerung bleiben. Insgesamt sechs Satzballer vergaben beide Teams im ersten Durchgang, ehe Laudenbach den siebten zur umjubelten Führung nutzen konnte. Auch in der Folgezeit boten beide Mannschaften beste Werbung für ihre Sportart, wobei sich die TGL auch von zwischenzeitlichen Rückständen nicht beeindrucken ließ und gegen die lautstark unterstützten Gastgeber immer wieder zurückkam. Die Vorentscheidung fiel im dritten Satz, als die mit nur sieben Akteuren angereiste TGL in der Schlussphase einen 22:21-Vorteil nicht nutzen konnte und unglücklich in Rückstand geriet. Am Ende stand wie in der Vorwoche erneut eine 1:3 (31:29, 21:25, 22:25, 19:25)-Niederlage gegen den TV, der damit auf den zweiten Tabellenplatz vorrückte und den Aufstieg in die Bezirksliga aus eigener Kraft perfekt machen kann. Laudenbach ist mit 19 Punkten als Sechster an die Teams aus Waldbrunn (21) und Helmstadt (20) herangerückt, hat allerdings auch zwei Spiele weniger ausgetragen. Weiter geht es für das Mixed-Team am 18. März in Heiligkreuzsteinach gegen den gastgebenden VfL sowie den TV Gornheim.

TG Laudenbach: *Dagmar Becker, Inge Heiler, Sabine Prisslinger, Rita Sturm, Joachim Braasch, Immanuel Griesbaum, Rainer Prisslinger.*

Vorerst kein weiteres Erfolgserlebnis gab es für die männliche U13 der TG Laudenbach zu feiern. Krankheitsbedingt konnte das Team von Wolf Blecher nur mit zwei Spielern zum TV Bühl reisen und wurde dort von einem Gastspieler unterstützt. Im Auftaktspiel gegen

die Gastgeber hielt die TGL anfangs gut mit, gab sich aber bei der 0:2 (22:25, 13:25)-Niederlage im zweiten Satz zu schnell geschlagen. Anschließend war der erneute Tagessieger SG HTV/USC Heidelberg mit seinen starken Aufschlägen wie schon an den vergangenen Spieltagen noch eine Nummer zu groß für die Laudenbacher Jungs und gewann klar mit 2:0 (25:6, 25:5) Sätzen. Zufrieden war Blecher mit dem dritten Auftritt gegen den SSC Karlsruhe, der sich trotz starker Gegenwehr am Ende für die 1:2-Niederlage in Laudenbach revanchierte und mit 2:0 (25:16, 25:18) die Oberhand behielt. Den letzten Spieltag bestreiten die TGL-Jungs am 19.März.

TG Laudenbach: *Louis Pehr, Luis Weber, Samuel Höß (Gastspieler).*

Den nächsten Einsatz haben Laudenbachs Damen in der Bezirksliga am 4.März bei VSG Mannheim DJK/MVC III. Ebenfalls in die IGMH-Halle nach Mannheim geht es einen Tag später für die U12-Jugendlichen, die sich dort zum sechsten Spieltag treffen werden.